

Ende der Sommersaison

Fischfieber im Dammgärtli und im Sentitreff

VON LAURA HEIDELBERGER, LEITERIN KINDERANIMATION SENTITREFF
FOTOS: JESSICA DALLE VALLE

In diesem Sommer brach das Fischfieber im Dammgärtli aus. Es verging so gut wie kein Mittwochnachmittag, an dem die Kinder nicht auf die Idee kamen, fischen zu gehen. Angefangen hatte die Lieblingsbeschäftigung dieses Sommers bei den Sentikids, als wir gemeinsam im Frühling Papierschiffe auf der Reuss schwimmen liessen. Zwei Jungs aus Eritrea erzählten uns bei dieser Aktion, dass sie bereits ein paar Mal mit ihrem Vater an der gleichen Stelle fischen gegangen waren. Und sie kamen auf die Idee, dass wir doch eigentlich auch selber Angelruten basteln könnten.

Gesagt, getan – eine Woche später bastelten wir unter der Anleitung der zwei Jungs Angelruten aus Ästen, Schnur und einem Stein zur Beschwerung, und ab ging's zum fantasievollen Fischen. Mit einer unglaublichen Geduld fischten so einige Kinder «Algenfische» und andere spannende Sachen.

Das Fischen begleitete uns von da an den gesamten Sommer hindurch. Die Kinder wurden nicht müde, immer wieder neue Angelruten zu basteln und diese weiterzuentwickeln. Daher beschlossen wir auch, zum Abschluss der Dammgärtli-

Saison, einen Fischerapéro zu machen. Wegen dem schlechten Wetter mussten wir diesen leider im Sentitreff veranstalten und konnten keine frischen Fische fischen. Dafür falteten wir unsere Fische und kreierte Fische aus Toast, Lachs, Thon und Gemüse. Das war ein Leckerbissen und ein ehrenvoller Abschluss unserer Fischsaison.



1



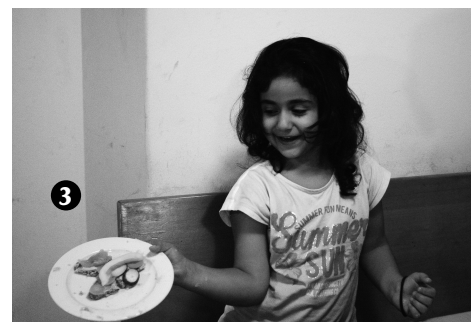
2



3



2



3

- 1 Fleissig werden die Zutaten für die Fischbrötchen vorbereitet.
2 Nun kann es losgehen mit dem Kreieren der Fische. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

- 3 Und fertig sind die Kunstwerke. Nun können sie wohlverdient aufgegessen werden.